

Sportwissenschaft studieren in Bielefeld

Die Sportwissenschaft der Universität Bielefeld bietet ein breites Spektrum von Wissenschaftsperspektiven, das von experimentell-naturwissenschaftlichen über wirtschaftswissenschaftliche und empirisch-sozialwissenschaftliche bis zu geisteswissenschaftlichen Disziplinen reicht und in den fünf Arbeitsbereichen Sportmedizin – Training und Gesundheit, Neurokognition und Bewegung – Biomechanik, Sport und Gesellschaft, Sport und Erziehung sowie Sport und Wirtschaft organisiert ist. Neben theoretischen Lehrveranstaltungen gibt es spezielle Kurse in ausgewählten Sportarten, bei denen Theorie und Praxis miteinander verbunden werden.

Beste Bedingungen für ein erfolgreiches Studium

Zu einem erfolgreichen Studium gehören Neugierde und Engagement, aber auch attraktive Arbeitsbedingungen. Die Universität Bielefeld vereint viele Vorzüge, die zum Gelingen der Lern- und Lebensphase im Bachelorstudium beitragen:

- Eine Campusuniversität der kurzen Wege – alles in fünf Minuten zu Fuß erreichbar
- Eine ausgezeichnete Uni-Bibliothek mit modernster Ausstattung
- Flächendeckendes kostenloses WLAN für Studierende
- Breit gefächerte Serviceangebote für Studium und Berufsvorbereitung
- Günstiges Wohnen in unmittelbarer Campusnähe
- Vielfältige Kultur- und Freizeitangebote, unzählige Parks in der Stadt und den Teutoburger Wald direkt vor der Tür

Studienberatung:

Akademische Studienberatung:

05 21. 106-51 26, Raum N3-126
studienberatung.sportwiss@uni-bielefeld.de

Studentische Studienberatung:

05 21. 106-20 16, Raum Fo-113
studienberatung@fachschafsport.de

Zentrale Studienberatung der Universität Bielefeld:

05 21. 106-30 17, -30 19, Gebäude X, Raum E1-224
zsb@uni-bielefeld.de
www.uni-bielefeld.de/zsb

Weitere Beratungsangebote:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot/beratung

Weitere Informationen:

www.uni-bielefeld.de/studienangebot
www.raum-zum-querdenken.de

Herausgeber:

Universität Bielefeld
Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft
Postfach 10 01 31
33501 Bielefeld

www.uni-bielefeld.de/psychologie

V. i. S. d. P.: Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft,
Stand: Januar 2017
© Grafik|Design, Universität Bielefeld, 2017

Universität Bielefeld

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft

Sportwissenschaft Bachelor

Exzellente in jeder Hinsicht

Moderne Studiengänge an 13 Fakultäten, hervorragende Infrastruktur und Services, Kooperationen in aller Welt – die Universität Bielefeld ist eine ausgezeichnete Adresse. Die Studierenden stehen hier im Mittelpunkt, deshalb werden stetig Projekte zur Verbesserung von Studium und Lehre auf- und ausgebaut. Ein Ergebnis dieses Engagements ist das Programm „richtig einsteigen.“, mit dem die Universität im Qualitäts-pakt für Lehre erfolgreich war.

Das Studienmodell an der Universität Bielefeld ermöglicht individuelle Ausbildungswege durch flexible Bachelor- und Masterabschlüsse und eine einmalige Vielfalt an Fächerkombinationen. Gefördert wird ein aktives Studium über Fächer- und Ländergrenzen hinweg. Es folgt dem Gedanken, dass Studierende fachliche Kenntnisse, wissenschaftliche Fähigkeiten und Methodenkompetenz am besten durch eigenständiges Fragen und die selbstständige Prüfung unterschiedlicher Positionen entwickeln können. Die Lehrenden unterstützen dabei und erhalten selbst Angebote zur Weiterqualifikation.

Zahlreiche Beratungs- und Betreuungsangebote begleiten die Studierenden auf ihrem Weg in den späteren Beruf, beispielsweise durch Angebote des Fachsprachenzentrums und des Career Service.

Erfolgreich Sportwissenschaft studieren

Die Studiengänge der Sportwissenschaft wenden sich an Bewerberinnen und Bewerber mit besonderem Interesse an Bewegung, Spiel und Sport, die eine Tätigkeit in einem breit gefächerten Berufsfeld anstreben.

Dabei setzt das Studium der Sportwissenschaft für den Bereich des Lehr-amts neben besonderen sportmotorischen Kompetenzen vor allem das Interesse an der pädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im schulischen Kontext voraus. Studierende, die ein außerschulisches Tätigkeitsfeld anstreben, sollten für ein erfolgreiches, auf die innovative und wachstumsstarke Branche Sport ausgerichtetes Studium insbesondere Verhandlungsgeschick, Flexibilität und wissenschaftliche Neugierde mitbringen.



Studienoptionen

1-Fach Bachelor

Der 1-Fach-Bachelor umfasst ein Studienfach (150 Leistungspunkte), in dem es im Laufe des Studiums möglich ist, Schwerpunkte auszubilden. Zur Stärkung des persönlichen Profils gibt es zusätzlich den Individuellen Ergänzungsbereich (30 LP), der den Studierenden die Möglichkeit zu einer deutlich individuellen Profilierung und selbstgestalteten Bildung eröffnet. Im 1-Fach-Bachelor Sportwissenschaft wird eine außerschulische Tätigkeit angestrebt. Das Studium schließt mit dem Bachelor of Arts (B.A.) ab und bietet folgende Profilierungsmöglichkeiten:



Interaktion in bewegungsbezogenen Praxisfeldern in den Blick nehmen. Die Studierenden erwerben die Kompetenz, Bewegungsverhalten und Bewegungserleben erfassen, erklären und vorhersagen zu können. Diese diagnostische Kompetenz versetzt sie in die Lage, Bewegung als Mittel der psychischen und motorischen Intervention einzusetzen. Grundlagen im Bereich der Sportökonomie und des Sportprogramm-Managements befähigen die Studierenden zudem, Konzepte der Bewegungsintervention hinsichtlich ihrer wirtschaftlichen Realisierbarkeit beurteilen zu können.

Berufswunsch Lehrerin oder Lehrer?

Studierende, die das Berufsfeld Schule anstreben, können den Kombi-Bachelor Sportwissenschaft als lehramtsbezogenes Studium für die Tätigkeit an folgenden Schulformen wählen:

- Gymnasium/Gesamtschule (GymGe)
- Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe)
- Grundschule (G)

Bei den Schulformen Grundschule (G) und Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe) besteht die Möglichkeit, diese mit Integrierter Sonderpädagogik zu kombinieren. Ergänzend zu den gewählten Unterrichtsfächern bzw. Lernbereichen ist im lehramtsbezogenen Studium Bildungswissenschaften zu studieren. Hier wird auch das Eignungs- und Orientierungspraktikum absolviert. An das Bachelorstudium schließt sich ein zweijähriger Master of Education mit integriertem Praxissemester an, der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Nach dem Master of Education muss dann der Vorbereitungsdienst (Referendariat) absolviert werden. Um bei der Kombination mit Integrierter Sonderpädagogik zusätzlich zur Qualifikation für das Lehramt Grundschule (G) oder das Lehramt Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule (HRSGe) die Qualifikation für das Lehramt für sonderpädagogische Förderung zu erwerben, ist im Anschluss ein zusätzliches einjähriges Masterstudium nötig.

Weitere Informationen zur Lehramtsausbildung und den möglichen Fächerkombinationen unter: www.uni-bielefeld.de/studienangebot

Berufsperspektiven

Der Bachelorstudiengang Sportwissenschaft mit dem Schwerpunkt Wirtschaft und Gesellschaft qualifiziert für Tätigkeiten in Sportvereinen und -verbänden, Eventagenturen, Vermarktungsagenturen, Sponsoringabteilungen großer Unternehmen, in der Sportartikelindustrie, im Sporttourismus und in den Sportmedien. Der Schwerpunktbereich Psychologie und Bewegung bietet Berufschancen in sportbezogenen Beratungs- und Interventionsfeldern. Zielgruppen sind Athleten, Trainer, Sportorganisationen, Anbieter im Gesundheitssektor und in der Bewegungs- und Sporttherapie sowie Firmen der bewegungsbezogenen Freizeitindustrie.

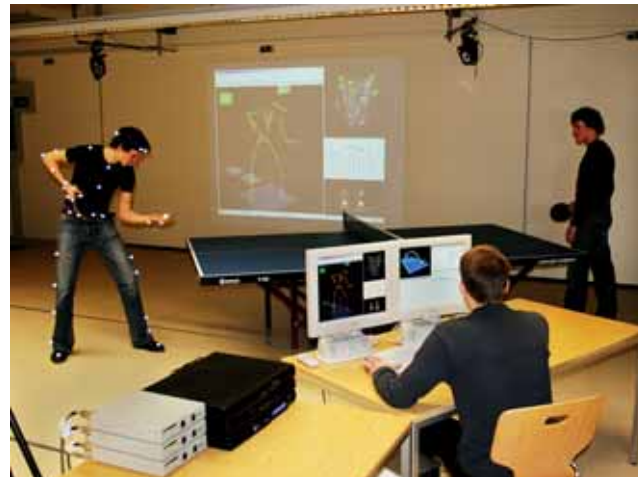
Künftige Lehrerinnen und Lehrer erhalten eine sportwissenschaftliche Ausbildung, die sich an den Anforderungen des Berufsfelds Schule, aber auch an anderen, außerschulischen pädagogischen Berufsfeldern orientiert.

Wirtschaft und Gesellschaft

Ziel dieses Profils ist der Aufbau professioneller Kompetenzen, die erforderlich sind, um in verschiedenen Bereichen des Sportsystems die Entwicklung der hier angesiedelten Organisationen verantwortlich und zielgerecht steuern zu können. Die Studierenden erhalten neben einer wirtschaftswissenschaftlichen Grundausbildung Einblicke in den Bereich der Sportökonomie, der Sportsoziologie sowie des Sport- und Eventmanagements. Berufsfeldbezogene Studien, in denen erste Praxiserfahrungen gesammelt werden können, stellen einen integralen Bestandteil der Ausbildung dar.

Psychologie und Bewegung

Das Studium qualifiziert für sportbezogene Beratungs- und Interventionsfelder und setzt dabei den Schwerpunkt auf bewegungsbezogene und sportpsychologische Kompetenzen. Im Zentrum des Studiums steht die Vermittlung von Wissen zu den psychischen, psychosomatischen und kognitiven Komponenten sportlichen Bewegungshandelns. Die daraus ableitbaren Strategien zur systematischen Beeinflussung des Bewegungshandelns stellen einen Kernbereich des Studiums dar. Der Studiengang integriert dabei auch gesundheitsbezogene Inhalte. Darüber hinaus werden sportpsychologische Strategien der Kommunikation und



Voraussetzungen und Bewerbung

Zugang zum Studium erhält, wer über eine geeignete Hochschulzugangsberechtigung (z. B. Abitur) verfügt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester. Das Studium kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Bewerbungszeitraum bei örtlich zulassungsbeschränkten Fächern (NC) ist vom 1. Juni bis 15. Juli. Informationen zum Bewerbungsverfahren gibt es beim Studierendensekretariat. Dieses informiert auch über Sonderregelungen und bei welchen Studiengängen aktuell eine Beschränkung vorliegt.

Informationen unter: www.uni-bielefeld.de/Studierendensekretariat

Studierende, die sich für ein lehramtsbezogenes Sportstudium entscheiden, müssen spezielle Zugangsvoraussetzungen berücksichtigen: Eine ärztliche Bescheinigung über die Sporttauglichkeit ist verpflichtend. Außerdem ist die besondere Eignung für den Studiengang nachzuweisen.

Informationen zum Eignungsfeststellungsverfahren erhalten Sie unter: www.uni-bielefeld.de/sport/studium/pdf/FS-Zugang-Lehramt2.pdf

Weiterführende Studienmöglichkeiten/ Kooperationen

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums kann entweder unmittelbar eine Berufstätigkeit aufgenommen oder die Hochschulausbildung vertieft und ergänzt werden. Studierende mit dem Berufsziel Lehramt absolvieren nach dem Bachelor den viersemestrigen Master of Education (M.Ed.), der für den Lehrerberuf Voraussetzung ist. Die Abteilung für Sportwissenschaft bietet außerdem folgende außerschulische Masterstudiengänge an:

- Master of Arts Sportwissenschaft Organisationsentwicklung und Management
- Master of Science Intelligenz und Bewegung

Der Weg zur Promotion ist flexibel: Neben der Option über Bachelor und Master besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit, bereits nach dem Bachelorabschluss eine Promotion zu beginnen.